

Bundesblatt

Bern, den 19. Januar 1967 119. Jahrgang Band I

Nr. 3

Erscheint wöchentlich. Preis Fr. 36.– im Jahr, Fr. 20.– im Halbjahr,
zuzüglich Nachnahme- und Postzustellungsgebühr

9636

Berichte

der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1964 bis 30. Juni 1965

Zweundsiebzigste Vorlage des Bundesrates

an die Bundesversammlung

(Vom 10. Januar 1967)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1964/65;
- II. eine Übersicht der Verwendungen für 1964/65 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I bis V);
- III. eine Übersicht der Verwendungen für 1964/65 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII);
- IV. eine Gesamtübersicht der Ausgaben für 1964/65 zur Bekämpfung des Alkoholismus, der Einlagen in Reservefonds und der Ausgaben für Zehntelszwecke in Prozenten des erhaltenen Anteils am Reinertragnis der Alkoholverwaltung.

Die Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone aus dem ihnen zugewiesenen Anteil am Reinertragnis der Alkoholverwaltung zeigt folgendes Bild:

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1964/65 schloss mit einem Reinertrag von 75 343 402 Franken ab. Davon erhielten Bund und Kantone je 32 574 366 Franken gegenüber 24 430 775 Franken im Vorjahr. Der Anteil je Kopf der Wohnbevölkerung stieg damit von Fr. 4.50 auf 6 Franken. Der Zehntel, d. h. der Mindestbetrag, der gemäss Artikel 32*bis* der Bundesverfassung zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden war, erreichte 3 257 437 Franken gegenüber 2 443 077 Franken im Vorjahr. Die Pflichtsumme betrug allerdings nur 3 150 530 Franken, weil die Kantone Basel-Stadt, St. Gallen und Neuenburg in der Verteilung des Alkoholzehntels gegenüber den andern Kantonen um ein Jahr zurückstehen und die Pflichtsumme im Vorjahr kleiner war als im Berichtsjahr.

Dreizehn Kantone haben ausschliesslich über die Verwendung des Zehntels ihres Anteils am Alkoholertragnis berichtet, während zwölf Kantone mehr als zehn Prozent ihres Anteils für die Bekämpfung des Alkoholismus auswiesen. Vierzehn Kantone haben auch dieses Jahr einen Teil der Pflichtsumme in besondere Ausgleichsfonds für den Alkoholzehntel eingelegt. Gesamthaft sind trotz der gestiegenen Pflichtsumme nur noch 110 513 Franken gegenüber 127 211 Franken im Vorjahr in Fonds überwiesen worden.

Die Mehrheit der Kantone verfügt über einen oder mehrere Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus, die aus den Anteilen am Reinertragnis der Alkoholverwaltung geäufnet werden und für die Sicherstellung von Zehntelsbeiträgen bei geringeren Reinertragsanteilen dienen sollen. Es sind dies die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Auf Ende 1965 weisen die Fonds gesamthaft eine Summe von rund zwei Millionen Franken auf.

Einschliesslich der Rückstellungen sind von den Kantonen für Zehntelszwecke 3 772 584 Franken aufgewendet worden. Innerhalb der letzten vier Jahre haben sich die Aufwendungen wie folgt entwickelt:

1961/62	2 361 151 Franken
1962/63	2 922 431 Franken
1963/64	3 247 256 Franken
1964/65	3 772 584 Franken

Die Aufwendungen im Berichtsjahr übersteigen die Pflichtsumme um 20 Prozent.

Über die Aufwendungen jedes einzelnen Kantons für die verschiedenen Zehntelszwecke geben die nachstehend wiedergegebenen Originalberichte und die Tabellen im Anhang Aufschluss.

Gesamthaft betrachtet verteilen sich die Aufwendungen sämtlicher Kantone auf die verschiedenen Verwendungszwecke nach dem Rubrikenschema gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen

	Franken	Franken
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	459 550.90	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Lese-räumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen	374 755.55	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	32 595.05	
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	42 983.20	
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpfle-gungsstätten	7 606.90	917 491.60

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbrin-gung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten ..	2 326 897.35
--	--------------

Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorge-bedürftiger oder verwahrloster Kinder, sowie jugendlicher Verbrecher	336 115.12	
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufneh-men	81 566.50	417 681.62
Zusammen		
		3 662 070.57

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen (Rubriken I-V) wurden im Jahre 1964/65 917 492 Franken oder 25,1 Prozent der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet gegenüber 807 237 Franken im Vorjahr. Für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) fanden im

Berichtsjahr 2 326 897 Franken, d. h. 63,5 Prozent des Gesamtbetrages Verwendung gegenüber 1 959 047 Franken oder 62,8 Prozent im Vorjahr. Die restlichen Ausgaben entfallen auf Leistungen, die der Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus dienen (Rubriken VII und VIII).

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen in den letzten drei Berichtsjahren zeigt folgendes Bild:

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus

	1962/1963 Franken	1963/1964 Franken	1964/1965 Franken
I. Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	403 749	428 659	459 551
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholis- mus usw.	254 336	302 309	374 756
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	33 906	30 385	32 595
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	70 273	38 171	42 983
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender	8 373	7 713	7 607
VI. Unterstützung von Trinkerfür- sorgestellen, Heilstätten usw. .	1 478 152	1 959 047	2 326 897
VII. Versorgung, Pflege und Unter- halt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher .	295 970	277 660	336 115
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete Per- sonen aufnehmen	97 795	76 101	81 567
Ausgaben im Berichtsjahr	2 642 554	3 120 045	3 662 071
Einlagen in Reservefonds	279 877	127 211	110 513
Gesamtaufwendungen	2 922 431	3 247 256	3 772 584
Pflichtsumme (10 Prozent des Rein- ertragsanteils)	2 643 260	2 478 713	3 150 530
Aufwendungen in Prozenten des der Pflichtsumme zugrunde liegenden Reinertragsanteils	11,1 %	13,1 %	12,0 %

Die vorstehende Übersicht zeigt, dass die Aufwendungen zur Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen und Trinkerheilanstalten (Rubrik VI) erneut besonders stark angestiegen sind. Die Zunahme in den beiden letzten Jahren ist zum Teil auf ausserordentliche Beiträge des Kantons Zürich an die Um- und Erweiterungsbauten der Heilstätte Ellikon zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung dieser Beiträge haben die Aufwendungen unter der Rubrik VI um mehr als einen Viertel gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Es zeigt sich, dass der Anteil der Ausgaben für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus an den Gesamtaufwendungen angestiegen ist, während die Aufwendungen zur Bekämpfung der Ursache des Alkoholismus innert weniger Jahre von einem Drittel auf einen Viertel der Gesamtaufwendungen gesunken sind.

Auf Grund unserer Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Berichterstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für die Zeit vom 1. Juli 1964 bis 30. Juni 1965 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 10. Januar 1967.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Bonvin

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1964/1965**

1. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 22. April 1966

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1964/65 zu erstatten.

Der dem Kanton Zürich ausgerichtete Anteil am Reinertragnis des Alkoholmonopols betrug Fr. 5 713 824.—. Gemäss Art. 32 *bis* der Bundesverfassung und Art. 45 des eidgenössischen Alkoholgesetzes müssen davon mindestens zehn Prozent zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen eingesetzt werden. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beschloss, entsprechend diesen Vorschriften den aufgerundeten Betrag von Fr. 572 000.— in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus einzulegen. Zu Lasten der Fondsrechnung 1965 wurden insgesamt Fr. 676 784.25 ausgerichtet, wobei sich die einzelnen Beiträge wie folgt zusammensetzen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Verband der Abstinentenvereine im Kanton Zürich ..	28 000.—	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	14 300.—	
		42 800.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	1 000.—	
Verband Volksaufklärung über den Alkoholismus (Ausschuss «Gesundes Volk»), Lausanne	14 300.—	
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen in Zürich	2 000.—	
Mütterspende, Zürcher Kantonalkomitee	2 000.—	
Zentralstelle für Eheberatung, Zürich	500.—	
Verein Mütterhilfe, Zürich	2 000.—	
Zentralstelle für kirchliche Gemeindearbeit, Zürich, für Haushaltenleitung und Nähstube	1 000.—	
Übertrag	22 800.—	42 800.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	22 800.—	42 800.—
Pro Juventute, Freizeitdienst	1 000.—	
Frauenarbeit Gartenhof, Zürich	300.—	
Volkshausverein Wald	7 000.—	
Genossenschaft für alkoholfreie Gaststätten, Bülach..	3 000.—	
Guttempler-Ferienheim-Vereinigung Zürich, Ferien- heim «Säntisblick», Stangen ob Ebnat-Kappel	8 000.—	
		42 100.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		1 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflege- anstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur		
Betriebsbeiträge	140 000.—	
Beitrag für den Um- und Erweiterungsbau gemäss Regierungsratsbeschluss vom 25. Juli 1963 (2. Teil- zahlung).....	150 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	5 720.—	
Katholische Frauenheilstätte Pension «Haus Ober- land», Meggen	23 000.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkohol- kranker in Trinkerheilstätten	3 582.25	
Zuwendungen an die Fürsorgestellen für Alkoholranke im Kanton Zürich	257 582.—	
		579 884.25
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Zürcher Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungs- unfähige Kinder, Uster		10 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Per- sonen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		1 000.—
Ausgaben im Berichtsjahr		<u>676 784.25</u>

Die zur Auszahlung gelangten ordentlichen und ausserordentlichen Zuwendungen überstiegen den in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus eingelegten Betrag um Fr. 104 784.25, die einerseits durch die Fondszinsen von Fr. 24 427.55 zum wesentlichen Teil aber durch die zusätzliche Entnahme von rund Fr. 80 356.70 aus dem Fondsvermögen gedeckt wurden. Dieses beträgt per 31. Dezember 1965 noch Fr. 594 832.— (Vorjahr Fr. 675 188.70) und ist durch die Staatsrechnung 1965 auf den Seiten 294/95 ausgewiesen.

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 5. August 1966

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1964/65 Bericht zu erstatten.

Von den Reineinnahmen des Bundes aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser wurde dem Kanton Bern ein Anteil von Fr. 5 337 138.— zugewiesen. Hievon sind zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen Fr. 478 000.— (Zehntel Fr. 533 713.80) zur Verfügung gestellt worden. Davon erhielten:

	Fr.	Fr.
Erziehungsdirektion (Rubriken II und VIII)		16 000.—
Polizeidirektion (Rubrik IV)		13 000.—
Fürsorgedirektion (Rubriken I, II, III, V, VI, VII) ...		449 000.—
		478 000.—

Auf den Alkoholzehntel anzurechnen ist auch ein Anteil der Verwaltungskosten der Trinkerheilstätte Eschenhof/Witzwil von

46 000.—

524 000.—

Zur Bekämpfung des Alkoholismus wurden verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	1 942.40	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke; Vorsorgetätigkeit	41 808.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; Vorsorgetätigkeit	24 000.—	
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern...	18 000.—	
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes	1 500.—	
Bauern-Heimatbewegung, Abteilung Bund abstinenter Bauern und Bäuerinnen	400.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	7 000.—	
Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, Bern	1 000.—	
		95 650.40

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Hauswirtschaftliches Bildungswesen	9 888.60	
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus zum «Turm», Langenthal	300.—	
Gemeindestube Langnau i. E.	2 000.—	
Arbeitsgruppe der Berner Ärzte zur Bekämpfung der Alkoholgefahren	250.—	
Honorar für Referate	100.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	600.—	
Groupeement romand d'études de l'alcoolsme	1 000.—	

Übertrag 14 138.60 95 650.40

	Fr.	Fr.
Übertrag	14 138.60	95 650.40
Aufklärungsschriften	4 819.65	
Lehrkurse und Tagungen, Kostenbeiträge	4 200.—	
Kantonalbernischer Jugendtag	1 500.—	
Kantonaler Vorsorger	31 000.—	
		55 658.25
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonalbernischer Süssmostverband	3 500.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	500.—	
		4 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Arbeitsanstalt St. Johannsen	6 000.—	
Strafanstalt Hindelbank	4 000.—	
Anstalten in Witzwil (Fürsorgeausgaben für Trinkerheilstätte Eschenhof)	1 183.20	
		11 183.20
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellten sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlindach	17 000.—	
Anteil Verwaltungskosten der Trinkerheilstätte Eschenhof/Witzwil	46 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	6 500.—	
Verband bernischer Fürsorgestellten für Alkoholranke; für Fürsorgetätigkeit	204 121.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; für Fürsorgetätigkeit	56 000.—	
Beiträge an die Gemeinden für die Trinkerfürsorge	200 000.—	
Männerheim «Anker», Biel	1 000.—	
		530 621.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Verein der Freunde des jungen Mannes, Sektion Kanton Bern	400.—	
Gotthelfstiftung des Kantons Bern	6 000.—	
Verein Familien-Kinderheime «Hoffnung»	10 000.—	
Schweizerischer Evangelischer Verband Frauenhilfe, Sektion Bern (Heimgarten und Lindenheim Bern)	1 500.—	
Basler Frauenheim Wolfbrunnen, Lausen	1 200.—	
St. Katharinaheim, Basel	300.—	
Kinderhorte	1 000.—	
		20 400.—
Zusammen		717 512.85

Die Reserve der Erziehungsdirektion «Beiträge aus dem Alkoholzehntel» (= Fr. 18 605.95) wurde auf Ende 1965 ausgebucht, während sich diejenige der Fürsorgedirektion um Fr. 9000.— auf Fr. 85 656.29 verminderte.

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates vom 14. Februar 1966 und Schreiben des Finanzdepartements vom 25. Februar 1966

Im Sinne von Artikel 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 erstatten wir Ihnen hiemit zuhanden des Bundesrates Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1965.

Mit Schreiben vom 16. Dezember 1965 teilt das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1964/65 ein Betrag von Fr. 1 520 676.— (Fr. 6.— pro Kopf der Wohnbevölkerung, Vorjahr Fr. 1 140 507.—, Fr. 5.— pro Kopf) und ein Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Fr. 13 858.— (Vorjahr Fr. 13 835.—) zukommen.

Vom Anteil aus dem Betriebsüberschuss sind Fr. 152 067.60 als Alkoholzehntel zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwenden. Hierüber hat der Regierungsrat, auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Artikel 45 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932, erkannt:

Die zur Verfügung stehende Summe von Fr. 152 067.60 ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden. Der Alkoholzehntel 1965 reicht aber wiederum nicht aus, um alle Gesuche zu berücksichtigen. Es fehlt ein Betrag von rund Fr. 21 000.—, welcher aus allgemeinen Staatsmitteln zur Verfügung gestellt wird.

Die totale Summe von Fr. 173 000.— wird wie folgt verteilt:

	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	200.—
Sektion Sobrietas, Werthenstein	50.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	100.—
Blaukreuzverein Luzern	200.—
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern	150.—
Alkoholgegnerbund Maltors	50.—
Blaukreuzverein Ruswil	50.—
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—
Übertrag	850.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	850.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 500.—	
Heilsarmee Luzern	50.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Regionalverband Innerschweiz, Luzern	50.—	
		2 450.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Gewerkschaftskartell des Kantons Luzern, für die Bibliothek	50.—	
Verband schweizerischer Postbeamten, Sektion Luzern, für den Leseraum im Bahnhof	50.—	
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern, für Aufklärungsarbeit an den Kursen	50.—	
		150.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Luzernische Vereinigung für gärungslose Obstverwertung, Sursee		100.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzerner Verein für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge		500.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kapuzinerklöster Sursee und Schöpfheim für Naturalverpflegung armer Durchreisender		150.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete:		
Luzern-Stadt	15 000.—	
Sekretariat Kanton Luzern	25 000.—	
Amt Luzern-Land	24 000.— ¹⁾	
Amt Hochdorf	24 000.— ¹⁾	
Amt Willisau	23 500.— ¹⁾	
Amt Entlebuch	17 500.— ¹⁾	
Amt Sursee	15 000.— ¹⁾	
¹⁾ Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 21. Mai 1964 leistet der Kanton an diese Amtsfürsorgestellen eine Subvention von 65 % der ausgewiesenen Besoldungskosten.		
Übertrag	144 000.—	3 350.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	144 000.—	3 350.—
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	300.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	300.—	
Hilfsverein für Gemütskranke des Kantons Luzern ..	100.—	
		144 700.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Säuglings- und Familienfürsorgestelle des Amtes Entlebuch	ca. 8 500.—	
Säuglings- und Familienfürsorgestelle des Amtes Willisau	ca. 6 000.—	
Säuglings- und Kleinkinderheim, Luzern	100.—	
Kinderkrippe St. Karl des Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Stadt Luzern	50.—	
Kindererholungsheim Sommerau, Schwendi ob Sarnen	50.—	
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauenvereins des Kantons Luzern	50.—	
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	200.—	
Erziehungsheim Rathausen	100.—	
St. Georgsverein Sursee, für Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	100.—	
Kinderheim Mariazell, Sursee	100.—	
Evangelisches Kinderheim Lütisbach, Oberägeri	50.—	
		15 400.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	300.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
		500.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr:		163 950.—
Einlage in Fonds für Alkoholranke 9.201.020	6 000.—	
Einlage in das Rückstellungskonto für Ausgleichsbeiträge 94.00.502	3 050.—	
		9 050.—
Zusammen		173 000.—

Dem Fonds für Alkoholranke, Konto 9.201.020 wurden Fr. 6000.— zugewiesen. Aus diesem Fonds werden die Beiträge an die Versorgungskosten armer Alkoholiker vergütet.

4. Uri

**Schreiben Landammann und Regierungsrat
vom 4. Juli 1966**

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Artikel 45, Absatz 2 des Alkoholgesetzes Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1964/65.

Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug für 1964/65 Fr. 192 126.—. Der Alkoholzehntel bezieht sich demnach auf Fr. 19 212.—.

Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinenten Volksliga, Altdorf	200.—	
Abstinenten Töchterliga, Altdorf (UR)	100.—	
Abstinenten Sektion «Borromäa», Altdorf (UR)	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	300.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz, Brunnen	100.—	
Studenten-Liga Sektion «Mariannhill» Missionsgymnasium St. Josef, Altdorf	100.—	
Jungwacht Don Bosco, Altdorf	100.—	
		1 000.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Suppenanstalten (17)	3 500.—	
Jugendamt Altdorf (UR)	100.—	
		3 600.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Alkoholfürsorgestelle Uri	6 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
		6 500.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim Uri, Altdorf (UR)	5 000.—	
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf (UR)	1 000.—	
		6 000.—
Ausgaben im Berichtsjahr		17 100.—
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge		2 112.—
Gesamtaufwendungen		19 212.—

Der «Fonds für Trinkerfürsorge» beträgt Fr. 8429.95.

5. Schwyz

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 30. Juni 1966

Wir erstatten Ihnen Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1964/65.

Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1964/65 betrug Fr. 468 288.—. Der Zehntel hievon beziffert sich demnach auf Fr. 46 828.80. Dieser wurde nach Ihren Rubriken wie folgt verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Sekretariat der Schweizerischen katholischen Abstinenztenliga, St. Gallen	1 200.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	100.—	
Schweizerische katholische Abstinenztenliga:		
Sektion Brunnen	150.—	
Sektion Einsiedeln	75.—	
Schwyzerischer Kantonalverband gegen den Alkoholismus	1 025.—	
Schwyzerische Sektion des Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	1 850.—	
Sektionen der Studentenliga:		
Constantia, Kollegium Schwyz	200.—	
Generositas, Missionshaus Bethlehem, Immenensee ..	900.—	
Sancta Familia, Christkönigs-Kollegium, Nuolen ..	250.—	
Virilitas, Stiftsschule Einsiedeln	400.—	
Mythen, Lehrerseminar, Rickenbach	300.—	
Regionalverbände des Jugendbundes:		
Brunnen-Schwyz	200.—	
March in Siebnen	150.—	
Einsiedeln-Höfe in Euthal	100.—	
		8 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zwecknässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Beitrag an das hauswirtschaftliche Bildungswesen ...	11 204.75	
Verband Volksaufklärung über den Alkoholismus, Lausanne	700.—	
Beitrag an den Kantonalverband gegen den Alkoholismus und an die kantonale Sektion des Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen für die Durchführung des Lehrerbildungskurses «Erziehung zur Gesundheit»	1 200.—	
		14 104.75
Übertrag		22 304.75

	Fr.	Fr.
Übertrag		22 304.75
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Zentralstelle für Obstbau zur Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung.....		4 374.05
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	400.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	1 200.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurden. Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten	550.—	
Schwyzer Hilfsverein für Gemütskranke (für Betreuung von Alkoholkranken und -gefährdeten)	5 100.—	
	5 500.—	12 750.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	1 000.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	500.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	650.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	800.—	
Müttererholungsheim «Hof» des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Gersau	500.—	
St. Katharinaheim, Basel	250.—	
Mädchenheim Waldburg, St. Gallen	100.—	
Mädchenerziehungsheim Richterswil	400.—	
		4 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	400.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	1 000.—	
		1 400.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		45 028.80
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge	3 000.—	
abzüglich:		
Beitrag an den Kantonalverband gegen den Alkoholismus und an die kantonale Sektion des Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen für die Durchführung des Lehrerbildungskurses «Erziehung zur Gesundheit»	1 200.—	
		1 800.—
Zusammen		46 828.80

	Fr.	Fr.
Fondsbestand Ende 1964		49 495.66
1965er Zinsen	1 486.08	
Zuweisung wie oben	1 800.—	
		<u>3 286.08</u>
abzüglich Depotgebühren		52 781.74
		<u>3.—</u>
Fondsbestand Ende 1965		<u>52 778.74</u>

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung

	Fr.	Fr.
Betrag des Alkoholzehntels		13 881.—
Ausgerichtete Beiträge		<u>13 931.—</u>

Die Beiträge verteilen sich wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Verein für soziale Hilfe Obwalden, Sarnen	500.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Verband für Volksaufklärung über den Alkoholismus	150.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	150.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	200.—	
Abstinenter Studentenverein Sarnen	150.—	
Abstinenter Studentenverein Engelberg	150.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
		<u>1 750.—</u>

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Jugendamt Obwalden	650.—	
Haushaltungsschulen von Obwalden	1 050.—	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	200.—	
		<u>1 900.—</u>
Übertrag		3 650.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		3 650.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	100.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	931.—	1 031.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranke und Alkoholgefährdete	5 000.—	
Institution der Pflegerinnen Bruder-Klausen-Hof, Sarnen	400.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	400.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Acugst a. A. (ZH)	150.—	
Tannenhof, Übergangsheim für Alkoholgefährte, Gampelen	150.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	400.—	6 500.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	400.—	
St. Katharinahcim, Basel	150.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	450.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	150.—	
Scraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	300.—	
Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	1 550.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Anstalt für Epileptische, Steinen	150.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	200.—	
«Pro Infirmis», Fürsorgestelle, Luzern	700.—	
Arbeiterkolonie Herdern	150.—	1 200.—
Zusammen		13 931.—

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 13. August 1966

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1965 Bericht zu erstatten.

Unser Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung für 1964/65 belief sich auf Fr. 133 128.—. Als Zehntel waren Fr. 13 312.80 zu verwenden. Zur Verteilung gelangten Fr. 13 400.—. Auf Grund Ihres Rubriken-Schemas vom 18. Oktober 1949 verteilen sich die Zuwendungen wie folgt:

		Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen			
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	150.—		
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—		
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	300.—		
Pfadfinder- und Abstinentenligen Nidwalden	500.—		
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—		
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	100.—		
			1 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen			
Verband Volksaufklärung über den Alkoholismus, Lausanne			100.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung			
Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden; für die brennlose Obstverwertung			220.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten			
Kranknpflegeverein Hergiswil (NW)	1 000.—		
Krankenpflegestation Stans und Umgebung	2 000.—		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—		
			3 100.—
Übertrag			4 620.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		4 620.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	2 000.—	
Familienfürsorgestation Buochs	1 000.—	
Familienfürsorgestation Ennetbürgen	1 000.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	300.—	
Pro Juventute Nidwalden	500.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	1 000.—	
St. Katharinaheim, Basel	200.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	200.—	
		6 400.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	300.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	300.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
		700.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		11 720.—
Zuweisung an den Reservefonds		1 680.—
Gesamtaufwendungen		13 400.—
Fondsbestand am 31. Dezember 1965	14 766.45	
Zunahme im Berichtsjahr	1 994.60	

8. Glarus

Schreiben der Armen- und Vormundschaftsdirektion vom 3. Juni 1966

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des uns zugekommenen Alkoholzehntels Bericht zu erstatten.

Der Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung pro 1964/65 betrug für den Kanton Glarus Fr. 240 888.—. Demnach beziffert sich der für die Bekämpfung des Alkoholismus zu verwendende Zehntel auf Fr. 24 088.80. Wir haben den verschiedenen Institutionen folgende Beträge zukommen lassen:

		Fr.	Fl.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen			
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne		1 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete		50.—	
Verband glarnerischer Abstinentenvereine		2 000.—	
			3 050.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
Kursbesuch für Alkoholfürsorger		78.40	
Gemeindestubenverein Glarus		1 000.—	
Frauzentrale für Haushaltenleiterinnen		50.30	
			1 128.70
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten			
Kantonalverband für Naturalverpflegung			415.60
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten			
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	13 000.—		
Beiträge an Entwöhnungskuren	706.—		
Heilstätte Ellikon an der Thur	200.—		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	250.—		
			14 156.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher			
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil			300.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen			
Arbeiterkolonie Herdern	250.—		
Halbth, Anstalt für bildungsfähige Geistesschwache, Mollis	5 750.—		
			6 000.—
Zusammen			25 050.30

Der Kanton Glarus besitzt keinen Fonds, der aus dem Anteil des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 18. Januar 1966

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1965 folgenden Bericht zu erstatten:

Dem Kanton Zug sind aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols Fr. 314 934.— zugekommen. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921 und in Anwendung des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 sind Fr. 31 493.40 zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

Unterm 18. Januar 1966 hat der Regierungsrat folgende Beiträge ausgerichtet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen.	300.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	400.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
Katholische Abstinentenliga, Zug	400.—	
Katholische Abstinentenliga, Cham	110.—	
Blaukreuzverein Baar-Zug	300.—	
Abstinenter Jugendbund Allenwinden	30.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	50.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Beinwil	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen Sektion Urschweiz	200.—	
		2 540.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Haushaltungsschule Sta. Maria, Zug	1 300.—	
Familienhilfe Zug	1 750.—	
Familienhilfe Baar	1 400.—	
Familienhilfe Unterägeri	700.—	
Familienhilfe Steinhausen	700.—	
Schulsuppe Oberägeri	200.—	
Schulsuppe Unterägeri	200.—	
Schulsuppe Menzingen	200.—	
Schulsuppe Walchwil	200.—	
Frauenverein Oberägeri	350.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (für erholungsbedürftige Mütter)	650.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (Berghilfe)	150.—	
Kantonaler Frauenbund	150.—	
Übertrag	7 950.—	2 540.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	7 950.—	2 540.—
Katholischer Arbeiterinnenverein Zug	350.—	
Katholischer Arbeiterinnenverein Baar	350.—	
Verein zur Förderung der Volksgesundheit (Kneippverein)	200.—	
Verein für Volksgesundheit Zug	150.—	
Verein Schweizerischer Familienhilfe, Zürich	300.—	
Lesestube Cham	250.—	
Vereinshaus Menzingen	250.—	
Volksbibliotheken	1 550.—	
Freizeitwerkstätte Zug	150.—	
Gesellenverein Zug	300.—	
Gesellenverein Baar	200.—	
Gesellenverein Cham	200.—	
Gewerkschaftskartell Zug	150.—	
Christliches Gewerkschaftskartell Zug	100.—	
Jugendschriftenkommission des Kantons Zug	2 000.—	
		14 450.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestelle Zug	4 003.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach	800.—	
		5 303.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Zug	2 400.—	
St. Josefsheim, Bromgarten (AG)	1 000.—	
Marianum Menzingen	500.—	
Pestalozziheim, Neuhaus bei Birr	50.—	
Kinderheim Lütisbach, Oberägeri	200.—	
St. Katharinaheim, Basel	250.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	1 000.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	250.—	
Schweizerische Pflegekinderaktion, Luzern	100.—	
Innerschweizerische Hilfsgesellschaft für Geistes-schwache	50.—	
		5 800.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	550.—	
Arbeiterkolonie Herdern	200.—	
Pro Infirmis	1 900.—	
Heilpädagogisches Institut, Luzern	750.—	
		3 400.—
Zusammen		31 493.—

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 14 janvier 1966

Nous avons l'honneur de vous informer qu'en séance du 14 janvier 1966, nous avons décidé de répartir comme suit la dîme de l'alcool pour 1965:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Fédération fribourgeoise de la Croix Bleue, Morat ..	4 000.—	
Fédération de la Croix d'Or, Fribourg	500.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	800.—	
Universitas: section d'étudiants de l'Université de Fribourg (subside complémentaire provenant du fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme Fr. 150.50)	300.50	
Société suisse des cheminots abstinents, section de Lausanne	300.—	
		5 900.50
 II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien de recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ecole ménagère, Fribourg	1 500.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne.	100.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	1 000.—	
2 abonnements à la Croix d'Or	12.—	
		2 612.—
 IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société cantonale de patronage des détenus libérés, Fribourg		5 000.—
 V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Asile de nuit pour hommes et femmes, Fribourg	3 500.—	
Passantenherberge, Murten	200.—	
		3 700.—
 A reporter		17 212.50

	Fr.	Fr.
Report		17 212.50
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Ligue cantonale contre l'alcoolisme, pour le service médico-social	40 000.—	
Sapinière de Bellechasse	5 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
Frais de placement	1 892.70	
		47 092.70
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Office cantonal des mincurs (subside complémentaire provenant du fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme Fr. 2 000.—)	6 900.—	
Institut Marini, Montet	1 000.—	
		7 900.—
Dépenses pour les buts de la dîme pendant l'exercice .		72 205.20
Versement au fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme	28 666.40	
Déductions des subsides mentionnés ci-après et versés pendant l'exercice:	Fr.	
Institut Marini, Montet	1 000.—	
Universitas: section d'étudiants de l'Université de Fribourg	150.50	
Société suisse des cheminots abstinents, section de Lausanne	300.—	
2 abonnements à la Croix d'Or	12.—	
Office cantonal des mincurs	2 000.—	
Frais d'internement	1 892.70	
		5 355.20
		23 311.20
Montant total		95 516.40

Le fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme se présente comme suit pour l'exercice 1965:

Etat à la fin de l'exercice de 1964		204 784.60
Il s'est augmenté, en 1965		
du solde de la répartition de 1965	28 666.40	
diminué des subsides versés pendant l'exercice	5 355.20	
		23 311.20
des intérêts courants		6 023.25
L'état en fin d'exercice 1965 est donc de		234 119.05

11. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 3. Juni 1966

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1965 zu berichten.

Der Kanton Solothurn erhielt Fr. 1 204 896.—, so dass der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil mindestens Fr. 120 489.60 beträgt. Der Kanton Solothurn verausgabte Fr. 120 539.50 und zwar wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinentenverband des Kantons Solothurn	1 800.—	
Blaukreuzvereine	6 700.—	
Guttemplervereine	1 250.—	
Solothurnischer Kantonalverband der katholischen Abstinentenliga	920.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Olten	500.—	
Schweizerischer Vrein abstinenter Eisenbahner, Sektion Solothurn	200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	300.—	
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn	40.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 500.—	
Sozialistischer Abstinntenbund der Schweiz, Bern ..	200.—	
Sozialistischer Abstinntenbund, Sektion Olten	90.—	
Schweizerischer Abstinnten-Verkehrsverband, Sektion Olten	80.—	
Alkoholgegnerbund	150.—	
Blausternvereine	150.—	
Abstinenter Frauenbund, Olten	120.—	
		14 000.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Verband Volksaufklärung über den Alkoholismus, Lausanne, zur Finanzierung des Aufklärungsfilmes «Freund Alkohol»	2 500.—	
Gemeindestubenkommission Solothurn	200.—	
Gemeindestube Solothurn (Nachzahlung)	200.—	
Übertrag	2 900.—	14 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	2 900.—	14 000.—
Baukostenbeitrag an die Renovation des Hotels «Hirschen», Solothurn (gemeinnütziger, alkoholfreier Verpflegungs- und Beherbergungsbetrieb mit Gemeindestube).....	10 000.—	12 900.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Solothurnischer Obst- und Gemüsebauverband, Riedholz, für obgenannte Zwecke		700.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Obdachlosenheim Solothurn		800.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonalverband solothurnischer Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete, Solothurn	1 500.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken, Solothurn und Umgebung	18 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranken, Grenchen und Umgebung	12 600.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken, Bucheggberg-Kriegstetten	9 700.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken der Amtei Thal und Gäu	5 300.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten und Umgebung	17 500.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken des solothurnischen Niederamtes	5 400.—	
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein	2 600.—	
Heilstätte für alkoholkranken Männer «Nüchtern», Kirchlindach	200.—	
Von-Effinger-Stiftung, Holderbank (AG)	350.—	
Heilstätte für alkoholkranken Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	100.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen, ordentlicher Beitrag	300.—	
ausserordentlicher Baukostenbeitrag	2 200.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranken Männer, Tübach	350.—	
Beiträge an Versorgungskosten von Alkoholkranken ..	2 719.50	
Beitrag an Verlust aus trinkerfürsorgerischer Tätigkeit ..	1 000.—	
		79 819.50
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Kriegstetten	1 000.—	
Kinderheim St. Josef, Grenchen	3 800.—	
Seraphisches Liebeswerk, Solothurn	1 200.—	
Solothurnische Stiftung Gotthelfhaus, Biberist	600.—	
Übertrag	6 600.—	108 219.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	6 600.—	108 219.50
Solothurnische Waisenanstalt «Schläfli-Stiftung», Selzach	500.—	7 100.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Per- sonen aufnehmen		
Solothurnische Beratungs- und Fürsorgestelle «Pro In- firmis»	800.—	
Kantonaler Fürsorgeverein für Gemütskranke, Solo- thurn	300.—	1 100.—
		<u>116 419.50</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr ..		
Überweisung in den Reservefonds ..	15 320.—	
abzüglich:	Fr.	
Gemeindestube Solothurn (Nachzahlung) ..	200.—	
Baukostenbeitrag an die Renovation des Hotels «Hirschen», Solothurn (gemein- nütziger, alkoholfreier Verpflegungs- und Beherbergungsbetrieb mit Gemeinde- stube) ..	10 000.—	
Beitrag an Verlust aus trinkerfürsorge- rischer Tätigkeit ..	1 000.—	
	11 200.—	4 120.—
Gesamtaufwendungen		<u>120 539.50</u>
<i>Stand des Reservefonds:</i>		
Ende 1964 ..		47 763.55
Einnahmen 1965:		
Einlage aus Alkoholzehntel (wie oben) ..	15 320.—	
Zinsen ..	1 890.65	17 210.65
		<u>64 974.20</u>
Ausgaben 1965 (siehe oben) ..		11 200.—
Ende 1965 ..		<u>53 774.20</u>

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartements vom 16. August 1966

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1965 in unserem Kanton zu berichten, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass diese Zahlen in der Staatsrechnung pro 1965 zu finden sind.

Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols (1963/64) Fr. 101 514.60.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all- gemeinen

	Fr.
Abstinentenverband Basel (zur Verteilung an Vereine und Institutionen) ..	19 000.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne ..	2 500.—
Übertrag	21 500.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	21 500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Jugendwerk der Guttempler	600.—	
		22 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Verein Basler Freizeitaktion	53 600.—	
Werkstätten für Freizeitbeschäftigung	40 500.—	
Katholisch-hauswirtschaftliches Kartell	800.—	
Aufwendungen für Lesesäle	25 132.75	
Beitrag an Basler Milchkaktion	500.—	
Beitrag an Gemeindestubenverein Riehen	1 500.—	
		122 032.75
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		50.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basler Trinkerfürsorgestelle	75 000.—	
Basler Beratungsstelle für Alkoholranke	55 000.—	
Kantonalverband des Blauen Kreuzes Basel-Stadt	15 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
Versorgungskosten von Trinkern	8 501.35	
Beiträge an Trinkerheilanstalten	1 100.—	
		155 101.35
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
St. Katharinaheim Basel		1 000.—
Ausgaben im Berichtsjahr		300 484.10
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		5 622.60
Gesamtaufwendungen		306 106.70
Ferner haben wir Fr. 305 000.— an die Freie Städtische Bibliothek und an die Schweizerische Volksbibliothek ausgewiesen.		
Reservefonds: Dem Reservefonds, der per 1. Januar 1965 einen Bestand		
von		Fr.
von	121 252.25	
aufwies, wurden im Jahre 1965 gutgeschrieben	5 622.60	
so dass sich per 31. Dezember 1965 ein Saldo von	126 874.85	
ergibt.		
Dieser Reservefonds wird aus allfälligen Überschüssen aus dem Alkoholzehntel geäuft und dient zur teilweisen Deckung von Ausgaben für die Bekämpfung des Alkoholismus, welche den jährlichen Anteil am Alkoholzehntel überschreiten.		

13. Basel-Landschaft

Schreiben des Regierungsrates vom 3. August 1966

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des unserem Kanton zugekommenen Anteils aus dem Alkoholzehntel 1964/65 Bericht zu erstatten. Das uns zugewiesene Betreffnis belief sich auf Fr. 889 692.—. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband basellandschaftlicher Abstinenzvereine	7 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	700.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
		7 800.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Kommission zur Förderung von Gemeindestuben ...		4 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		2 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	45 000.—	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	17 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
Heilstätte für alkoholkranke Männer «Nüchtern» Kirchlindach	200.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
Versorgungskosten (Anteile)	2 617.—	
		65 817.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Auf Berg» bei Seltisberg		1 000.—
Übertrag		80 817.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		80 817.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	5 000.—	
Kantonaler Verein für Irrenfürsorge	400.—	
Arbeiterheim Dietisberg ob Läuelfingen	8 000.—	
Verein Männerheim «Rütti», Frenkendorf	1 000.—	
		<u>14 400.—</u>
Zusammen		<u>95 217.—</u>

Der Kanton Basel-Landschaft verfügt über keinen Fonds, der aus dem uns überwiesenen Anteil des Reinertrags der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 31. August 1966

Wir nehmen Bezug auf das Schreiben des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 16. Dezember 1965 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserem Kanton im Jahre 1965.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserem Kanton zugewiesen worden Fr. 395 886.— = Fr. 6.— pro Kopf der Bevölkerung.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	11 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	300.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
		<u>11 350.—</u>

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Volksbildungskurse	1 500.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	9 000.—	
		<u>11 500.—</u>

V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten

	<u>441.30</u>
Übertrag	23 291.30

	Fr.	Fr.
Übertrag		23 291.30
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	5 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
		5 300.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	300.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	5 434.40	
Pestalozziheim Schaffhausen (Defizit-Anteil 50%)	38 778.72	
		44 513.12
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	300.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	5 116.50	
		5 416.50
Zusammen		78 520.92

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons pro 1965 ausgewiesen.

Im weiteren geben wir Ihnen bekannt, dass wir über keinen Fonds verfügen, der aus dem Anteil des Reinertrages der Alkoholverwaltung gespiesen wird.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 10. August 1966

Der Anteil des Kantons Appenzell A.-Rh. am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung des Geschäftsjahres 1964/65 beziffert sich auf Fr. 293 520.—. Der Zehntel beträgt: Fr. 29 352.—.

Auf Antrag der Finanzdirektion vom 8. Juli 1966 wird folgende Verteilung beschlossen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Verband appenzellischer Abstinentenvereine	3 000.—
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	2 000.—
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	700.—
Übertrag	5 800.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	5 800.—	
Verband st. gallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Uznach	100.—	5 900.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Appenzellische Volksschriftenkommission, Herisau...	200.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer, Herisau	200.—	
Stiftungsrat Öffentlicher Lesesaal, Teufen	100.—	
Stiftung Volksheim «Löwen», Herisau	5 000.—	5 500.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		100.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	200.—	
Unterstützung entlassener Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gründen	100.—	300.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzell A.-Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	2 500.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Gemütskranke und Alkoholgefährdete	2 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	5 300.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Nieschberg, Herisau	500.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	800.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	600.—	
Anstalt für schwachsinnige Kinder, Oberfeld, Marbach (SG)	500.—	
Kinderheim Sonnenhof, Beobachtungs- und Therapieheim, Ganterschwil	5 000.—	
Gebrechlichenheim «Waldheim», Rehetobel	500.—	8 400.—
Übertrag		25 500.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		25 500.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Appenzell A.-Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen	1 000.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	800.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
Sozialheim Sonnenblick, Walzenhausen	500.—	
		<u>2 400.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		27 900.—
Einlage in neuzubildenden Reservefonds		1 452.—
		<u>29 352.—</u>
Gesamtaufwendungen		
Bestand des Reservefonds Fr. 1452.—.		

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben des Landammanns und der Standeskommission vom 15. August 1966

Gemäss Artikel 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Alkoholzehntels 1964/65. Die entsprechenden Zahlen finden Sie auch in unserer Staatsrechnung 1965, Seite 12 und folgende.

Aus dem Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols wurden unserem Kanton Fr. 77 658.— zugewiesen. Davon wurden Fr. 8 662.— folgendermassen verteilt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Abstinensektion «Bergwacht», Kollegium Appenzell	80.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	60.—	
Familienhelferinnenschule St. Katharina, Melchthal ..	100.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Beinwil a. S.	20.—	
		<u>760.—</u>
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Verband Volksaufklärung über den Alkoholismus, Lausanne		200.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		20.—
		<u>980.—</u>
Übertrag		

	Fr.	Fr.
Übertrag		980.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	30.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
		130.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Armleutsäckelamt: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien	2 300.—	
Armenkasse Oberegg: Gleiche Zwecke	500.—	
Familienfürsorge Appenzell I.-Rh.: Gleiche Zwecke ..	4 242.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
Erziehungsheim «Vom Guten Hirten», Altstätten ...	30.—	
St. Katharinaheim, Basel	30.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	100.—	
		7 502.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		50.—
Zusammen		8 662.—

Zur Äufnung eines Fonds konnten wie bisher auch im Berichtsjahr keine Mittel ausgeschieden werden.

17. St. Gallen

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 21. Juni 1966

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1965 folgenden Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton St. Gallen zugkommene Anteil am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für 1964/65 betrug Fr. 1 527 700.50 gegenüber Fr. 1 697 445.— im Vorjahr, der Alkoholzehntel somit Fr. 152 770.05 gegenüber Fr. 169 744.50 im Vorjahr. Der Betrag von Fr. 152 770.05 wurde unserem Alkoholzehntelfonds überwiesen, während diesem Fonds andererseits im Jahre 1965 Fr. 168 744.95 entnommen und gemäss dem Rubrikenschema des Bundesrates vom 18. Oktober 1949 wie folgt verwendet wurden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.
Verband sanktgallischer Abstinentenvereine	24 000.—
Verband der Abstinentenvereine der Stadt St. Gallen	2 700.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 000.—
Übertrag	29 700.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	29 700.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Verband sanktgallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholranke	500.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	500.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	500.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	500.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	300.—	
Schweizerischer Bund abstinenter Frauen	300.—	
Sekretariat der Schweizer Guttempler	400.—	
Verband deutschschweizerischer Blaukreuzvereine mit Jugendsekretariat in St. Gallen	1 500.—	
		34 700.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Ausbaubeitrag an Vereinshaus auf Flumserberg	3 000.—	
Haushaltungsschule Sternacker, St. Gallen	800.—	
Haushaltungsschule Obere Waid, St. Gallen	800.—	
Haushaltungsschule Blumenau, Rorschach	800.—	
Haushaltungsschule Broderhaus, Sargans	800.—	
Haushaltungsschule Bernhardzell	800.—	
Betriebsbeiträge für Gemeinde- und Suppenstuben	5 550.—	
Betriebsbeiträge für Volksbibliotheken und Leseräume	2 450.—	
		15 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		300.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	24 000.—	
Rorschach und Umgebung	2 500.—	
Rheintal in Altstätten	11 000.—	
Gaster und See in Uznach	11 000.—	
Toggenburg in Wattwil	11 000.—	
Untertoggenburg-Wil in Uzwil	11 000.—	
Flawil	1 500.—	
Gossau, evangelisch	1 000.—	
Gossau, katholisch	1 000.—	
Kantonal-sanktgallische Blaukreuz-Fürsorgestelle	11 000.—	
Übertrag	85 000.—	50 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	85 000.—	50 000.—
Trinkerheilanstalten und Heime:		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	11 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	600.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen, «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	600.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	800.—	
Beiträge an Gemeinden für Versorgungskosten in Trinkerheilanstalten	6 244.95	
		104 244.95
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Mädchenheim Waldburg, St. Gallen	1 350.—	
Mädchenheim Wienerberg, St. Gallen	1 350.—	
Mädchenerziehungsanstalt «Vom Guten Hirten», Altstätten	3 000.—	
St. Josefsheim, Wildhaus	1 300.—	
Seraphisches Liebeswerk, St. Gallen	3 000.—	
		10 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Männerheim «Felsengrund», Stein (Toggenburg) ...	1 500.—	
Pro Infirmis, St. Gallen	3 000.—	
		4 500.—
Ausgaben im Berichtsjahr		168 744.95

Für das Jahr 1966 wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom Kantonsanteil am Reinertragnis für 1964/65 von 2 036 934 Franken der Zehntel von Fr. 203 693.40 dem Alkoholzehntelsfonds überwiesen. Über die Fondsentnahme für 1966 werden wir Ihnen im nächsten Jahr anhand der Staatsrechnung 1966 Aufschluss erteilen.

Das Vermögen unseres Alkoholzehntelsfonds belief sich Ende 1965 auf Fr. 105 948.30 gegenüber Fr. 116 005.20 im Vorjahr. Es hat somit im Berichtsjahr um Fr. 10 056.90 abgenommen. Dieser Fonds ist in der Staatsrechnung 1965 unter den Staatsfonds auf Seite 125 aufgeführt. Dort findet sich auch eine kurze Zusammenstellung über die im Jahre 1965 ausgerichteten Beiträge; ferner ist die Zinsgutschrift für 1965 ersichtlich.

18. Graubünden

Schreiben des Kleinen Rates vom 22. Juli 1966

Wir beehren uns, Ihnen den Kleinratsbeschluss vom 11. Juli 1966, Protokoll Nr. 1736, über die Verteilung der Beiträge, die aus dem Zehntel unseres Treffnisses am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1964/65 ausgerichtet wurden, zuzustellen.

Nach Artikel 45, Absatz 2 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) haben die Kantone wenigstens 10% aus ihrem Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden. Der für diese Zwecke zur Verfügung stehende Betrag aus dem Reinerlös 1964/65, der 1966 zur Verteilung gelangt, beträgt nach Abzug der Kleinhandelsversandgebühren Fr. 88 474.80 (Vorjahr Fr. 66 356.10).

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Bündner Abstinentenverband	12 000.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine	12 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 000.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	300.—	
Sozialistischer Abstinentenverband der Schweiz	500.—	
		26 800.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Bündner Volksbibliothek, Chur	2 460.90	
Kantonale Bündnerinnenvereinigung, Chur	300.—	
Frauenzentrale Graubünden	500.—	
Sektion Graubünden des Schweizerischen Evangelischen Verbandes für Frauenhilfe	300.—	
Katholischer Frauenverein Chur	300.—	
Ferienlagerhaus Trans des Bündner Blaukreuzjugendwerkes	15 000.—	
Ferienkolonie der Stadt Chur	800.—	
Ferienkolonie der Hofschule Chur	700.—	
		20 360.90

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Verband für gärungslose Obstverwertung	2 000.—
--	---------

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Beiträge an die Kosten der kantonalen Trinkerfürsorgestellen	22 320.20	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge	10 000.—	
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	1 000.—	
Schweizerischer katholischer Heilstättenverein für Suchtkranke, Meggen	500.—	
		33 820.20

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Kinderheim Plankis, Chur	500.—	
Kinderheim St. Joseph, Chur	500.—	
Erziehungsheim Masans, Chur	500.—	
Kinderheim «Löwenberg», Schleuis	500.—	
Übertrag	2 000.—	82 981.10

	Fr.	Fr.
Übertrag	2 000.—	82 981.10
Kinderheim «Gott hilft», Zizers	1 000.—	
Kinderheim Ricovero Immacolata, Roveredo	1 000.—	
Bündner Evangelischer Waisenhilfsverein	400.—	
Katholischer Waisenunterstützungsverein Graubünden	400.—	
Kinderkrippe, Chur	600.—	
Evangelischer Hilfsverein, Chur	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	200.—	
Gemeindevorstand Intervaz	300.—	
St. Katharinaheim, Basel	200.—	
		6 300.—
Zusammen		89 281.10

Ein Fonds, der aus dem Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung gespiesen wird, besteht bei uns nicht. Die verausgabten Beträge werden in der Staatsrechnung 1966 enthalten sein.

19. Aargau

Schreiben der Direktion des Innern vom 10. Februar 1966

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1964/65 in unserem Kanton.

Der Alkoholzehntel betrug für den Kanton Aargau pro 1965 Fr. 216 564.—. Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden im vergangenen Jahr Fr. 208 533.25 aufgewendet. Der nicht verwendete Betrag von Fr. 8030.75 wurde dem bestehenden Fonds zugeführt. Dieser beträgt auf Ende 1965 (inkl. Zinsertrag) Fr. 175 922.24.

Folgende Institutionen erhielten Beiträge:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Aargauischer Abstinentenverband	10 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Aargau	400.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
		13 700.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Freiwillige weibliche Fortbildungsschule	500.—	
Broschüren	5 416.25	
		5 916.25
Übertrag		19 616.25

	Fr.	Fr.
Übertrag		19 616.25
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Förderung der Süssmost- und Traubensaftherstellung und bäuerlichen Obstverwertung		3 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete	37 000.—	
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	25 000.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort	97 400.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	500.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
Versorgung von Trinkern in Anstalten	2 317.—	
		162 717.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich		10 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	13 000.—	
Zufluchtshaus für Männer, Seon	200.—	
		13 200.—
Ausgaben im Berichtsjahr		208 533.25
Rückstellung in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		8 030.75
Gesamtaufwendungen		216 564.—
Bestand des Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus am 31. Dezember 1965		
Fr. 175 922.24.		

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartements vom 18. August 1966

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehnte 1964/65 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Thurgau vergütete Anteil aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1964/65 beträgt Fr. 998 520.—, der Zehntel davon somit Fr. 99 852.—.

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonalverband Thurgauischer Abstinenzvereine . . .	1 500.—	
Thurgauischer Kantonalverband vom Blauen Kreuz..	10 000.—	
Blaukreuzverein	1 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	700.—	
Weitere Beiträge	300.—	
		13 500.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Lesezimmer und Lehrlingsstuben	1 600.—	
Schweizerischer Verband Frauenhilfe, Sektion Thurgau	3 500.—	
Alkoholfreie Volkshäuser	3 000.—	
		8 100.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Thurgauische Süssmostberatungsstelle		3 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Thurgauischer Schutzaufsichtsverein		10 000.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Thurgauischer Verband für Naturalverpflegung		100.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	1 000.—	
Trinkerheilanstalten	1 300.—	
Thurgauische Trinkerfürsorgestellen	6 300.—	
		8 600.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt St. Joseph für schwachsinnige und taubstumme Kinder, Bremgarten (AG)	300.—	
Erziehungsheim Bernrain	5 000.—	
Kinderheim Iddazell, Fischingen	5 000.—	
Mädchenheim «Wienerberg», St. Gallen	300.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	300.—	
Übertrag	10 900.—	43 300.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	10 900.—	43 300.—
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	600.—	
Andere Kinderheime	19 000.—	30 500.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	2 000.—	
«Pro Infirmis», Frauenfeld	7 500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	2 000.—	
Frauenheim «Sonnhalde», Frauenfeld	2 000.—	13 500.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		87 300.—
Zuweisung an Ausgleichsreserve		12 552.—
Gesamtaufwendungen		99 852.—

Bestand der Ausgleichsreserve des Alkoholzehntels am 31. Dezember 1965
Fr. 41 469.—.

21. Ticino

Lettera del Dipartimento delle opere sociali, Divisione dell'igiene, del 14 settembre 1966

In conformità delle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della decima dell'alcool secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato.

La quota spettante al Cantone dal provento della Regia degli alcool era di fr. 1 173 396.—; la decima ammontava pertanto a fr. 117 339.60. La somma totale assegnata è di fr. 105 991.95.

L'assegnazione agli enti che hanno beneficiato della decima dell'alcool risulta dallo specchio seguente:

	Fr.	Fr.
I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale		
Redazione «Il Pioniere», Bellinzona	4 500.—	
Società ferrovieri astemi, Bellinzona	1 200.—	
Croce Blu, sezione Ticino, Locarno	900.—	6 600.—
II. Informazione della popolazione sull'alimentazione razionale e sui pericoli dell'alcoolismo, promovimento degli studi sulle conseguenze dell'alcool, provvedimenti a favore di ritrovi e biblioteche popolari, di sale di lettura, di «homes» per la gioventù, ed incoraggiamento di altri sforzi analoghi in materia di educazione del popolo		
Azione latte pastorizzato ai partecipanti al corso di nuoto della SNB, Bellinzona		3 341.95
III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcoolica della frutta e dell'uva		
Comitato ticinese succo d'uva, Bellinzona		4 000.—
Da riportare		13 941.95

	Fr.	Fr.
Riporto		13 941.95
IV. Soccorso ai detenuti ed agli internati esposti, dopo la liberazione, al pericolo dell'alcoolismo		
Associazione ticinese patronato penale, Lugano		5 500.—
VI. Sussidi a dispensari antialcoolici ed a istituti per bevitori; internamento di alcoolici in' asili, «homes» e stabilimenti di cura		
Ospedale Neuropsichiatrico, Mendrisio		15 550.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcoolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Istituto S. Pietro Canisio per discoli, Riva S. Vitale ..	4 000.—	
Istituto Balgrist, Zurigo	4 000.—	
Istituto St. Angelo, Loverciano	1 500.—	
Orfanotrofio Vanoni, Lugano	1 500.—	
Istituto Don Orione, Lopagno	1 500.—	
Istituto Sta. Maria, Pollegio	1 000.—	
Istituto San Felice, Rovio	1 000.—	
Istituto von Mentlen, Bellinzona	2 000.—	
Istituto S. Eugenio, Locarno	2 000.—	
Assistenza Infanzia, colonie estive	37 500.—	
Centro oss. medico-psicopedagogico, Stabio	3 000.—	
		59 000.—
VIII. Sussidi ad asili ed a stabilimenti privati per bevitori o per persone esposte all'alcoolismo		
Pro Infirmis, segretariato ticinesc, Bellinzona	6 000.—	
Istituto svizzero per epilettici, Zurigo	4 000.—	
Associazione protezione della giovane, comitato ticinese, Lugano	2 000.—	
		12 000.—
Assegnazione nell'anno in questione		105 991.95
Maggior attribuzione al fondo		11 347.65
Totale dell'assegnazione		<u>117 339.60</u>

Disponibilità del fondo alcool:

Il fondo disponeva al 1° gennaio 1965 di	23 461.15
Dotazione 1964	<u>117 339.60</u>
Totale entrate	140 800.75
Sussidi assegnati nel 1965	<u>105 991.95</u>
Saldo al 31 dicembre 1965	<u>34 808.80</u>

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 22 décembre 1965

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1965 sur le bénéfice de la régie fédérale des alcools.

Sur la part de 2 577 072 francs versée à notre canton, 293 500 francs affectés aux buts assignés à la dime ont été répartis comme il suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Ordre international des Bons-Templiers	5 000.—	
Croix d'Or, Lausanne	800.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	5 000.—	
Croix-Bleue cantonale vaudoise	4 000.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	4 000.—	
Espoir, société de jeunesse abstinente	2 000.—	
Association antialcoolique du corps enseignant vaudois	600.—	
Société suisse des cheminots abstinents	700.—	
Femmes abstinentes, comité vaudois	4 500.—	
Société d'abstinence Blaustern	200.—	
Cartel des sociétés antialcooliques	4 000.—	
Abstinentia, société d'abstinence des postes, télégraphes, téléphones et douanes	200.—	
Bureau international contre l'alcoolisme	1 500.—	
		32 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	2 000.—	
Société vaudoise d'hygiène mentale	2 000.—	
Fonds Dr Lucien Bovet	500.—	
Club de Midi, Groupement de jeunesse (salles de lecture et de jeux)	1 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	5 000.—	
		10 500.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission vaudoise de cidre doux	2 000.—	
Société vaudoise des cafetiers et restaurateurs	500.—	
		2 500.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Hôtellerie populaire de l'Armée du Salut	1 500.—	
Home féminin de l'Armée du Salut	500.—	
		2 000.—
A reporter		47 500.—

	Fr.	Fr.
Report		47 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique	177 000.—	
Colonie agricole du Devens sur Saint-Aubin (NE) ...	5 500.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	8 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	5 500.—	
Asile des alcooliques des Prés Neufs, Orbe	20 000.—	
		216 000.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association vaudoise des petites familles	3 000.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande	200.—	
La Solidarité, association vaudoise en faveur de l'enfance	500.—	
Les Mûriers, Maison d'éducation, Grandson	500.—	
Maison d'éducation de Vennes	21 000.—	
Maison de Servion	1 000.—	
		26 200.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Asile d'Etoy pour épileptiques	400.—	
Asile «Eben-Hezer» pour incurables	400.—	
		800.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		290 500.—
Versement au «fonds de compensation»		10 500.—
Total		301 000.—
Un «fonds de compensation» a été créé dès le 1 ^{er} janvier 1960 pour régulariser les répartitions futures aux œuvres bénéficiaires.		
Il présente un solde actif au 31 décembre 1964 de		51 672.57
Versement au «fonds de compensation» comme indiqué en haut	10 500.—	
Intérêts en 1965	1 186.18	
		11 686.18
Il présente un solde actif au 31 décembre 1965 de		63 358.75

23. Valais

Lettre du département des finances du 5 août 1966

Veuillez trouver ci-dessous le rapport sur l'utilisation du 10 pour cent de la part du bénéfice de la régie fédérale des alcools attribuée au canton du Valais, part qui s'élevait à 1 066 698 francs. Le montant employé pour la lutte contre les causes et les effets de l'alcoolisme a été de 106 700 francs.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or, Sierre	3 600.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	500.—	
Société des cheminots abstinents, Lausanne	200.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	300.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	200.—	
Ligue des abstinents «Valère», Sion	100.—	
		4 900.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Colonies de vacances de Brigue, Viège, Glurigen, Sierre, Sion, Chamoson, Saxon, Martigny-Bourg, Entremont, Vernayaz, Monthey et Chalais	4 800.—	
Mütterverein Brig-Naters (Theresianum Blatten)	580.—	
Home Bon Accueil, Mayens-de-Sion	1 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	200.—	
Département social romand, Morges	120.—	
Association valaisanne des foyers pour tous, Sierre...	4 000.—	
Homes pour jeunes filles, Sion, Sierre et Martigny...	1 600.—	
INALP, vacances pour familles, Sion	3 000.—	
		15 300.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande du moût et du cidre doux, Lausanne	100.—	
Centre de pasteurisation «Orval», Sion	5 500.—	
		5 600.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société de prophylaxie criminelle et de patronage, Sion		4 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Refuge de Pramont, Granges (VS)	4 500.—	
Ligue antialcoolique et dispensaire, Sion	30 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	250.—	
		34 750.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Œuvre de Saint-Raphaël, Champlan/Sion	6 000.—	
Œuvre de Sainte-Agnès, pour jeunes filles délinquantes, Sion	2 000.—	
Providence, Sierre	2 300.—	
A reporter	10 300.—	65 050.—

	Fr.	Fr.
Report	10 300.—	65 050.—
Pouponnière valaisanne, Sion	2 300.—	
Notre-Dame de Lourdes, Sion	5 000.—	
Préventorium Fleurs des Champs, Montana	1 500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Brig	1 200.—	
Section pour enfants négligés et retardés, Bouveret ...	4 000.—	
Fondation pour enfants mentalement déficients, Sion ..	4 000.—	
Association valaisanne pour les infirmes et les anor- maux, Malévoz/Monthey	11 000.—	
Service pour mères célibataires, Malévoz/Monthey ...	2 000.—	
Schweizerischer Invalidenverband Oberwallis-Sierre ..	350.—	
		41 650.—
Total		106 700.—

Le fonds «dîme de l'alcool» s'élevait à 28 958 francs à la fin de l'année 1965.

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 19 juillet 1966

Nous conformant aux dispositions de l'article 45, 2^e alinéa, de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 885 798 francs attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral de l'alcool en 1965, soit 88 579 fr. 80, a été versé à notre fonds cantonal de la dîme de l'alcool, conformément à l'article 40 de la loi cantonale du 9 février 1935 concernant les mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat.

Le budget de 1966 comporte, sous la rubrique «Répartition du prélèvement sur le fonds de la dîme de l'alcool», le versement de subventions à différentes institutions pour un montant de 60 000 francs.

Conformément au plan de répartition arrêté par le Conseil fédéral, la somme ci-dessus a été répartie comme suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général

	Fr.	Fr.
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 200.—	
Organisation de la Croix-Bleue	25 500.—	
Comité cantonal de l'Espoir neuchâtelois	800.—	
Loge des Bons Templicis	400.—	
Société suisse des cheminots abstinentes, section neu- châteloise	400.—	
Ligue suisse des femmes abstinences	400.—	
		29 700.—

II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire

Association neuchâteloise pour l'éducation antialcoo- lique	900.—	
A reporter	900.—	29 700.—

	Fr.	Fr.
Report	900.—	29 700.—
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	400.—	
Grouperment romand d'études sur l'alcoolisme.....	1 000.—	
		2 300.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Société du cidre doux de la Béroche et environs, Saint-Aubin (NE).....		400.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique de Neuchâtel et environs..	800.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	18 000.—	
Colonie agricole de l'Armée du Salut, Le Devens sur Saint-Aubin (NE)	3 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	800.—	
Fondation Home l'Auvent à Pescux.....	5 000.—	
		27 600.—
Total		60 000.—

Le fonds «dîme de l'alcool» s'élevait à 223 951 fr. 09 à la fin de l'année 1965.

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 27 septembre 1966

Nous avons l'honneur de vous informer que nous avons utilisé le dixième (soit 155 540 fr. 40) de notre part au bénéfice de la régie des alcools pour l'exercice 1964/65 de la manière suivante:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération antialcoolique genevoise.....	65 000.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 500.—	
Croix-Bleue, Genève	3 000.—	
		70 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Grouperment romand d'études sur l'alcoolisme.....		2 000.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés.....		4 000.—
A reporter		76 500.—

	Fr.	Fr.
Report		76 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles ou homes d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique genevois	50 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	8 540.40	
Maison de Pontareuse, Boudry	2 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	1 000.—	
		<u>61 540.40</u>
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de la jeunesse	5 000.—	
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice	143 040.40	
Versement au fonds de réserve à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme	12 500.—	
Total		<u>155 540.40</u>
Le fonds de réserve à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme s'élevant à la fin de l'année 1965 à	75 750.—	
Versement comme indiqué en haut	12 500.—	
Total		<u>88 250.—</u>

Die Verwendungen für 1964/1965 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus

Anhang II

Kantone	I Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	II Aufklärung des Volkes über zweckmässige Er- nährung und über Ge- fahren des Alkoholis- mus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen usw.	III Förderung der alkoholfreien Obst- und Trauben- verwertung	IV Unterstützung von alkohol- gefährdeten Sträflingen nach ihrer Entlassung usw.	V Naturaher- pflege armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Ver- pflegungsstätten	Zusammen I-V
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	42 800.—	42 100.—	1 000.—	—	—	85 900.—
Bern	95 650.40	55 658.25	4 000.—	11 183.20	—	166 491.85
Luzern	2 450.—	150.—	100.—	500.—	150.—	3 350.—
Uri	1 000.—	3 600.—	—	—	—	4 600.—
Schwyz	8 200.—	14 104.75	4 374.05	—	—	26 678.80
Obwalden	1 750.—	1 900.—	1 031.—	—	—	4 681.—
Nidwalden	1 200.—	100.—	220.—	—	—	1 520.—
Glarus	3 050.—	1 128.70	—	—	415.60	4 594.30
Zug	2 540.—	14 450.—	—	—	—	16 990.—
Freiburg	5 900.50	2 612.—	—	5 000.—	3 700.—	17 212.50
Solothurn	14 000.—	12 900.—	700.—	—	800.—	28 400.—
Basel-Stadt	22 300.—	122 032.75	50.—	—	—	144 382.75
Basel-Landschaft	7 800.—	4 000.—	200.—	2 000.—	—	14 000.—
Schaffhausen	11 350.—	11 500.—	—	—	441.30	23 291.30
Appenzell A.-Rh.	5 900.—	5 500.—	100.—	300.—	—	11 800.—
Appenzell L.-Rh.	760.—	200.—	20.—	—	—	980.—
St. Gallen	34 700.—	15 000.—	300.—	—	—	50 000.—
Graubünden	26 800.—	20 360.90	2 000.—	—	—	49 160.90
Aargau	13 700.—	5 916.25	3 000.—	—	—	22 616.25
Thurgau	13 500.—	8 100.—	3 000.—	10 000.—	100.—	34 700.—
Tessin	6 600.—	3 341.95	4 000.—	5 500.—	—	19 441.95
Vaud	32 500.—	10 500.—	2 500.—	—	2 000.—	47 500.—
Wallis	4 900.—	15 300.—	5 600.—	4 500.—	—	30 300.—
Neuchâtel	29 700.—	2 300.—	400.—	—	—	32 400.—
Genève	70 500.—	2 000.—	—	4 000.—	—	76 500.—
Zusammen	459 550.90	374 755.55	32 595.05	42 983.20	7 606.90	917 491.60

Die Verwendungen für 1964/1965 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus

Anhang III

110

Kantone	Vorwiegend der Wirkungen	Der Ursachen und Wirkungen			Total sämtlicher Rubriken I-VIII
	VI Unterstützung von Trinkerfürsorge- stellen sowie von Trinkerheilstätten	VII Versorgung Pflege und Unterhalt wegen Al- koholismus in der Familie fürsorge- bedürftiger Kinder usw	VIII Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen welche alkoholge- fährdete oder alkohol- geschädigte Personen aufnehmen usw	Zusammen VII + VIII	
	fr	fr	fr	fr	fr
Zürich	579 884 25	10 000 —	1 000 —	11 000 —	676 784 25
Bern	530 621 —	20 400 —	—	20 400 —	717 512 85
Luzern	144 700 —	15 400 —	500 —	15 900 —	163 950 —
Uri	6 500 —	6 000 —	—	6 000 —	17 100 —
Schwyz	12 750 —	4 200 —	1 400 —	5 600 —	45 028 80
Obwalden	6 500 —	1 550 —	1 200 —	2 750 —	13 931 —
Nidwalden	3 100 —	6 400 —	700 —	7 100 —	11 720 —
Glarus	14 156 —	300 —	6 000 —	6 300 —	25 050 30
Zug	5 303 —	5 800 —	3 400 —	9 200 —	31 493 —
Freiburg	47 092 70	7 900 —	—	7 900 —	72 205 20
Solothurn	79 819 50	7 100 —	1 100 —	8 200 —	116 419 50
Basel Stadt	155 101 35	1 000 —	—	1 000 —	300 484 10
Basel-Landschaft	65 817 —	1 000 —	14 400 —	15 400 —	95 217 —
Schaffhausen	5 300 —	44 513 12	5 416 50	49 929 62	78 520 92
Appenzell A -Rh	5 300 —	8 400 —	2 400 —	10 800 —	27 900 —
Appenzell I -Rh	130 —	7 502 —	50 —	7 552 —	8 662 —
St Gallen	104 244 95	10 000 —	4 500 —	14 500 —	168 744 95
Graubünden	33 820 20	6 300 —	—	6 300 —	89 281 10
Aargau	162 717 —	10 000 —	13 200 —	23 200 —	208 533 25
Thurgau	8 600 —	30 500 —	13 500 —	44 000 —	87 300 —
Tessin	15 550 —	59 000 —	12 000 —	71 000 —	105 991 95
Vaud	216 000 —	26 200 —	800 —	27 000 —	290 500 —
Valais	34 750 —	41 650 —	—	41 650 —	106 700 —
Neuchâtel	27 600 —	—	—	—	60 000 —
Genève	61 540 40	5 000 —	—	5 000 —	143 040 40
Zusammen	2 326 897 35	336 115 12	81 566 50	417 681 62	3 662 070 57

Gesamtübersicht über die Verwendungen für 1964/1965 zur Bekämpfung des Alkoholismus

Anhang IV

Kantone	Betrag der Zuweisung an die Kantone pro 1964/65 (Fr. 6 — je Kopf)	Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		Gesamtaufwendungen	
		Sachaufwendungen	Einlagen in Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	Insgesamt	In % des erhal- tenen Anteils
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
Zürich	5 713 824 —	676 784.25	—	676 784.25	11,8
Bern	5 337 138 —	717 512.85	—	717 512.85	13,4
Luzern	1 520 676.—	163 950.—	9 050.—	173 000.—	11,4
Uri	192 126.—	17 100.—	2 112.—	19 212.—	10,0
Schwyz	468 288.—	45 028.80	1 800.—	46 828.80	10,0
Obwalden	138 810.—	13 931.—	—	13 931 —	10,0
Nidwalden	133 128 —	11 720.—	1 680.—	13 400 —	10,1
Glarus.	240 888.—	25 050.30	—	25 050.30	10,4
Zug	314 934.—	31 493.—	—	31 493.—	10,0
Freiburg	955 164.—	72 205.20	23 311.20	95 516.40	10,0
Solothurn	1 204 896 —	116 419.50	4 120.—	120 539.50	10,0
Basel-Stadt ¹⁾	1 015 146.—	300 484.10	5 622.60	306 106.70	30,2
Basel-Landschaft	889 692.—	95 217.—	—	95 217.—	10,7
Schaffhausen	395 886.—	78 520.92	—	78 520 92	19,8
Appenzell A.-Rh.	293 520.—	27 900.—	1 452.—	29 352.—	10,0
Appenzell J.-Rh.	77 658.—	8 662.—	—	8 662.—	11,2
St. Gallen ¹⁾	1 527 700.50	168 744.95	—	168 744.95	11,0
Graubünden	884 748.—	89 281.10	—	89 281.10	10,1
Aargau	2 165 640.—	208 533 25	8 030.75	216 564.—	10,0
Thurgau	998 520.—	87 300.—	12 552.—	99 852.—	10,0
Tessin	1 173 396.—	105 991.95	11 347.65	117 339.60	10,0
Waadt	2 577 072.—	290 500.—	10 500.—	301 000.—	11,7
Valais	1 066 698.—	106 700.—	—	106 700.—	10,0
Neuenburg ¹⁾	664 348.50	60 000.—	6 434.85	66 434 85	10,0
Genf	1 555 404.—	143 040.40	12 500.—	155 540 40	10,0
Zusammen	31 505 301.—	3 662 070.57	110 513.05	3 772 583 62	12,0

¹⁾ Die Berichterstattung dieser Kantone bezieht sich auf die Verteilung des Zehntels aus dem Reinertragnis pro 1963/64

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1964 bis 30. Juni 1965 Zweiundsiebzigste Vorlage d...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1967
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	9636
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.01.1967
Date	
Data	
Seite	61-111
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 532

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.